





Einleitung

**Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Spender, Freunde, Zeitgenossen,**

Seit 1980 entsendet die internationale HUMANA People to People Bewegung Auslandsfreiwillige ins Südliche Afrika. Seit unserer Gründung beteiligen wir uns daran. 2007 konnten wir zum ersten Mal einen Freiwilligen nach Afrika entsenden, der die 6-monatige Vorbereitung bei uns in Deutschland absolviert hat. Christian Noll ging an die Berufsschule Mikolongwe, Malawi. Inzwischen ist unser April-Team 2008 gestartet. Erstmals in 2007 haben wir außerdem Projekte in China finanziell gefördert. Wir bedanken uns bei allen Spendern und Helfern und hoffen, die Arbeit im nächsten Jahr noch weiter ausbauen zu können.

Köln, im April 2008

Julia Breidenstein, Erste Vorsitzende

Impressum Eigentümer/Herausgeber/Verleger:
HUMANA People to People Deutschland e.V.
Waldhausstr. 7, 51069 Köln
tel. 0221-5000456
info@humanapeopletopeople.de
www.humanapeopletopeople.de
Spendenkonto: Konto 691050465,
Postbank Dortmund, PLZ 44010046

Freiwilligendienst / Leadership Training

Auf der Rückseite sehen Sie einige der Auslandsfreiwilligen, die 2007 im Einsatz waren. Bei uns heißen sie ‚Development Instructors‘.

Ihre Namen und Einsatzplätze (v. links oben n. rechts unten): Melanie Scheuenstuhl (HOPE Chipata, Sambia), Maxi Freudenberg (TCE Namibia), Monique Körper (ebenfalls TCE Namibia), Christian Noll (Berufsschule in Mikolongwe, Malawi), Jörg Matthes (Lehrerausbildung in Tete Chiuta, Mosambik), Claudia Theile (Kinderdorf Caxito, Angola), Florian Genske (Kinderhilfe Nhamatanda, Mosambik), Angela Berndt (Farmers Clubs, Malawi), Jenny Peterle (Academy for Working Children, Behror, Indien), Elena Maria Hansen (TCE Mosambik).

Das Programm dauert mind. 14 Monate:

6 Monate Vorbereitung/Einarbeitung
6 Monate Einsatz in Afrika oder Asien
2 Monate ‚Camp Future‘ (Auswertung, Erfahrungen weitergeben, Öffentlichkeitsarbeit)

Beim Leadership Training kommen anschließend noch hinzu:

10 Monate Einsatz in Deutschland oder Europa (Aufbau einer neuen Filiale/Landesorganisation)

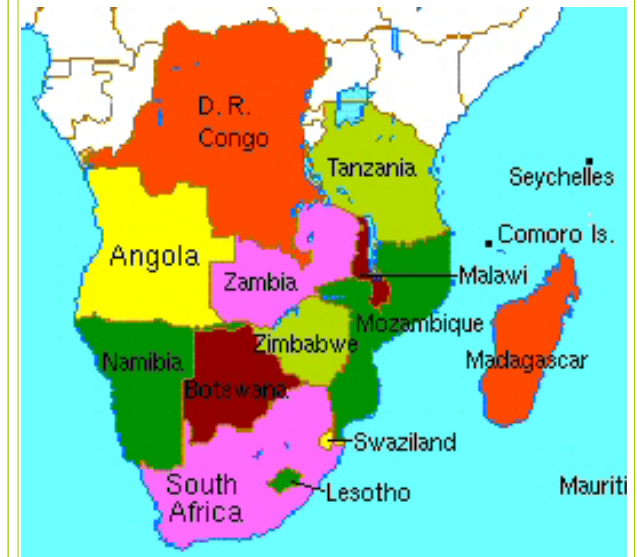
Inhalt:

Projektberichte

Lehrerausbildung in Angola, Mosambik und Malawi	03
Weitere Projekte in Angola	04
Projekte in Sambia u. Namibia	05
Armutsbekämpfung in China	06

Unser Beitrag

Infoarbeit und Finanzen	07
Auslandsfreiwillige	08



Titelbild: an der Lehrerausbildungsstätte in Chilangoma, Blantyre Rural, Malawi, 2007



Ausbildung von Lehrern in Angola, Mosambik und Malawi

Aufgrund des gravierenden Lehrermangels, besonders in ländlichen Gegenden, wurden in den 90er Jahren von unseren Partnerorganisationen ADPP bzw. DAPP Lehrerausbildungsstätten gegründet, die sich auf die Ausbildung von Dorfschullehrern konzentrieren.

Bisher wurden 21 davon in Angola, Malawi und Mosambik fertiggestellt (drei weitere folgen in 2008).

Insgesamt wurden bisher 6390 Lehrer ausgebildet, von denen nun mindestens 95% als Lehrer tätig sind, das heißt, dass bis heute bereits circa 273.000 zusätzlichen Schülern eine Grundschulbildung gesichert ist (bei 45 Schülern pro Klasse). Für 2008 werden 2.215 neue Studenten erwartet. Die Ausbildung dauert zweieinhalb Jahre und endet mit einem einjährigen Training im zukünftigen Beruf.

In Maputo, der Hauptstadt Mosambiks, betreibt ADPP die so genannte „One World University“, die mit einem zweijährigen Bachelor-Studium

Lehrer ausbildet, die an den Lehrerausbildungsstätten unterrichten werden.

In Angola existieren derzeit 9 Lehrerausbildungsstätten und 6 weitere sind in Planung.

Das von Humana mitentwickelte System, genannt DmM (Determination of modern Methods), ermöglicht es den werdenden Lehrern u.a., die Reihenfolge der Aufgaben selber zu bestimmen. Mithilfe des integrierten Punktesystems können sie jederzeit einsehen, wieviele weitere Aufgaben es zu lösen gilt, um das Klassenziel zu erreichen. Jede Aufgabe bringt eine bestimmte Anzahl an Punkten ein.

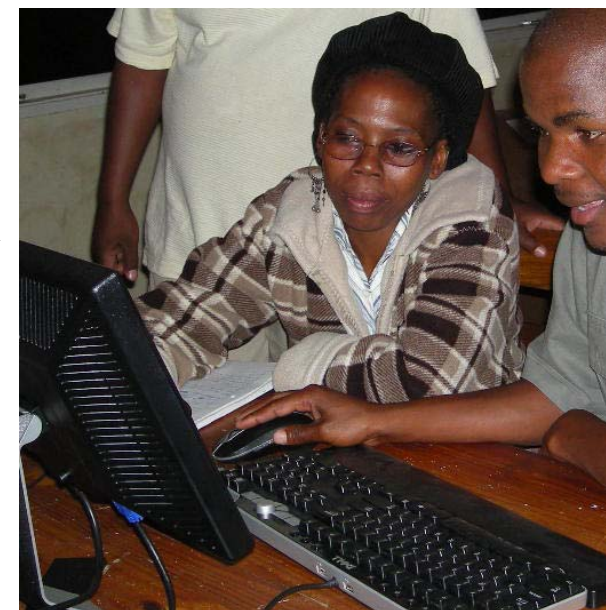
Mit DmM kann, trotz der im Vergleich zu Deutschland hohen Klassenstärke, der Unterricht individuell gestaltet werden.

Das Ganze läuft über ein Netzwerk, an welches sämtliche PC's angeschlossen sind.

Dank einer Software-Sachspende aus Deutschland sind nicht nur die PC's der ADPP Lehrerausbildungsstätten in Angola, sondern auch die

von ADPP Mosambik und DAPP Malawi 2007 virensicher geworden.

Geldspenden aus Dtl. haben die Ausbildung von zwei Dorfschullehrern in Angola ermöglicht.



Unser Partner in Angola:

ADPP Angola
(Ajuda de Desenvolvimento de Povo para Povo)
Rua Commandante Kima Kienda 5, C.P. 345,
Luanda, Angola. Tel. +244-01310860.
www.adpp-angola.org (im Aufbau)

Unser Partner in Mosambik:

ADPP Mozambique
(Ajuda de Desenvolvimento de Povo para Povo)
Rua Berta Caiado, C.P. 489, Machava,
Maputo, Mozambique. Tel +258-1750106.
www.adpp-mozambique.org

Unser Partner in Malawi:

DAPP Malawi
(Development Aid from People to People)
Private Bag 342, Chichiri,
Blantyre 3, Malawi, Tel. +265-1-676-908
www.dapp-malawi.org

Weitere Projekte in Angola

HOPE Benguela

Hope Benguela wurde am Welt-AIDS-Tag 1997 eröffnet, um die Ausbreitung der HIV/AIDS-Epidemie zu stoppen und den betroffenen Menschen zu helfen.

Die Aktivitäten umfassen Jugendclubs, Vorträge an Schulen, Beratungen am Arbeitsplatz, Zusammenarbeit mit Radio und Fernsehen, Behörden, Kirchen und Hilfsorganisationen. Das Projekt führt HIV-Tests durch mit Beratung vorher und nachher.

Um immer neue Menschen anzusprechen, gehen die Außendienstmitarbeiter auf Märkte und an Straßenecken, in Züge und von Tür zu Tür. Ziel ist nicht nur, die Menschen zu informieren, sondern sie auch dazu zu bewegen, ihre Haltung und ihr Verhalten zu ändern.

Die Menschen wissen, dass sie den Mitarbeitern des Projekts vertrauen können - die Tests werden streng vertraulich durchgeführt.

Im Jahr 2007 haben sich 35 neue Schulen dem Programm angeschlossen. Mit seinen 14 Mitarbeitern hat das Projekt 689 Tests durchgeführt, 4.619 Besucher betreut, 37.889 Kondome verteilt und 28.778 Menschen direkt und 290.000 indirekt informiert. 970 Lehrer haben an Schulungen teilgenommen, die anschließend in 482 Clubs mit 12.474 Schülern Aktivitäten gegen HIV/AIDS durchgeführt haben.



Schule für Straßenkinder in Benguela.

Dieses Projekt von ADPP Angola wurde 1993 begründet. Es hilft Kindern und Jugendlichen mit sozialen oder wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Die Schule bietet Unterricht bis zur 8. Klasse. Sie hat 49 Mitarbeiter und 880 Schüler, von denen 280 über 18 Jahre und 600 unter 18 Jahre alt sind. 180 Schüler besuchen die 1.-4. Klasse, 720 Schüler die 5.-8. Klasse.

In 2007 wurde ein Generatorhaus errichtet und 60 neue Schultische für die Klassenzimmer und ein Drucker für das Büro angeschafft.

Für die Lehrer wurde ein einwöchiger Kurs abgehalten, um ihre Fähigkeiten bezüglich der Unterrichtsvorbereitung zu stärken. Die Schule erhielt eine so genannte 'pädagogische Werkstatt' zur permanenten Lehrerfortbildung.

Die Schüler haben Betriebspraktika absolviert und an Aktionen gegen Malaria, Tuberkulose und HIV/AIDS teilgenommen.

Unser Partner in Angola:

ADPP Angola

(Ajuda de Desenvolvimento de Povo para Povo)

Rua Commandante Kima Kienda 5, C.P. 345,

Luanda, Angola. Tel. +244-01310860.

www.adpp-angola.org (im Aufbau)



Projekte in Sambia und Namibia

Patenschaften für Waisenkinder in Sambia

DAPP Child Aid Southern Province und DAPP Children's Town in Malambanyama sind beides Programme, die seit den 90'er Jahren daran arbeiten, die Lebensbedingungen für Kinder zu verbessern. Seit 2005 beteiligen wir uns durch das Patenschaftsprogramm. Paten in Deutschland spenden je 20 € pro Monat und halten Kontakt mit "ihrem" Patenkind. Es geht um Gesundheit, Bildung, Produktion und generell Maßnahmen zur Armutsbekämpfung. Das Kinderhilfeprojekt hat 2007 46.640 Familien dabei unterstützt, die Situation für sich und ihre Kinder zu verbessern. Das Projekt betreibt 581 Kinder- und Jugendclubs und 71 Vorschulen; es betreut 788 einkommengenerierende Massnahmen. 2043 Latrinen und 91 Brunnen wurden gebaut, 124.000 Bäume angezchtet und 109.000 Bäume ausgepflanzt. Das Kinderdorf hat Platz für 382 Schüler (bis 10. Klasse) und betreut im Außendienst 7.680 Waisenkinder in 348 Dörfern.

Unser Partner in Sambia:

DAPP Zambia
(Development Aid from People to People)
Luneta Rd 10, Nothrise, PO Box 70505,
Ndola, Zambia. Tel. +260-2620032
www.dapp-zambia.org



Bäume für Namibia

Das Projekt DAPP Child Aid and Environment in Omusati/Namibia soll dazu beitragen, die fortschreitende Wüstenbildung zu verringern - v.a. durch Sensibilisierung der Menschen in der Umgebung. 17.000 Bäume wurden 2007 in der Baumschule des Projekts produziert. Jedes Jahr wird in Namibia ein "Baum des Jahres" gekürt. In 2007 war dies der Quiver Tree (Köcherbaum), der in Namibia in der traditionellen Medizin Verwendung findet. So wird die Wurzel als Naturheilmittel gegen Tuberkulose und Asthma eingesetzt. Diese Kampagne erfreut sich großer Beliebtheit. Die Quiver Tree Forests sind eine große Touristenattraktion. Am National Arbor Day wetteifern viele Schulen in Namibia um die besten Resultate im Bäumeplanzen und Bäume pflegen. Zusätzlich betreut das Projekt 3.500 Waisenkinder. Gegen Malaria wurden 2007 240 Freiwillige geschult und 9.267 Menschen informiert.

Unser Partner in Namibia:

D.A.P.P. Namibia
(Development Aid from People to People)
Onambelela DAPP Centre
P.O. Box 135, Outapi, Namibia.
www.dapp-namibia.org



Armutsbekämpfung in China

Die Provinz Yunnan liegt im Südwesten Chinas. Sanfte Hügel steigen zu Bergen heran, geteilt von saftig-grünen Tälern und durchzogen von glasklaren Bächen, in denen ca. 50 % aller chinesischen Tier- und Pflanzenarten heimisch sind. In einigen Gegenden jedoch leben die Menschen in großer Armut - so z.B. in der Präfektur Yuxi, Zentral-Yunnan.

Hier gehören viele Dorfbewohner zu ethnischen Minderheiten. Sie leben in schlechten Behausungen, ohne fließend Wasser oder Strom, ohne Medizin oder sanitäre Einrichtungen, weit entfernt von Ärzten, Schulen und größeren kulturellen Veranstaltungen.

Dies zu ändern, hat sich das Projekt *Kinderhilfe Yuxi* zur Aufgabe gemacht. Seit Januar 2003 ist das Projekt in den 2 ärmsten Landkreisen Eshan und Xingping vor Ort tätig, um einerseits Verbesserungen zu bringen und andererseits zur Selbsthilfe und Eigeninitiative anzuregen. Mehr als 30 Helfer, darunter 1 Projektleiter und 1 Projektmanager sowie 14 Vorschullehrer, 10 Development Instructors (Vollzeit-Freiwillige) und viele Freiwillige aus der Umgebung arbeiten an der Verbesserung der Lebensbedingungen. Der Grundgedanke dabei ist, alle Altersklassen zu aktivieren, so dass ein starkes Netzwerk zur Unterstützung der Jüngsten und Schwächsten entsteht.

2007 war ein erfolgreiches Jahr, sowohl was die laufenden als auch die neu ins Leben gerufenen Projekte angeht:

- 2 weitere Standorte wurden in den Landkreisen Yani und Qixi eröffnet, sowie das Projekt in Feijia wieder belebt
- Start des Umweltprogramms in Feijia im Zusammenhang mit einem Seminar für 100 Lehrer und Studenten
- 75 ökosanitäre Trockentoiletten wurden installiert - bei 100 %-iger Teilnahme und Mitarbeit der Dorfbewohner
- Wasserleitungen und Trinkwassersysteme für 4 weitere Dörfer (unterstützt & kofinanziert durch die Deutsche Botschaft in China)
- 3 neue Vorschulgebäude wurden eröffnet, ein weiteres errichtet
- 1 Bibliothek wurde gebaut und 3 weitere eingerichtet
- Es wurden neue Betten für die Schüler der Grundschule in Xinhua beschafft
- Die 100%ige Rückzahlung der an die Dörfer vergebenen Kredite wurde erreicht
- Das Projekt *Gesundheit für Frauen* wurde gestartet

Großer Dank geht an alle, die durch ihre finanzielle oder physische, solidarische Unterstützung all die kleinen und großen Fortschritte ermöglicht haben:

HUMANA People to People Organisationen; die Deutsche und die Finnische Botschaft; nationale und internationale private Spender und Firmen; Nayla Abou-Khalil als deutsche Auslandsfreiwillige; Munich International School in Starnberg.



Unser Partner in China:

Yunnan Institute for Development
Nie Er Lu 49
653100 Yuxi
Yunnan Province, PRC
www.volunteerchina.org



Infoarbeit und Finanzen

Infoarbeit

Hierzu zählten wieder mehr als 20 Schulvorträge (in München, Berlin, Brandenburg, Thüringen, NRW), unsere Homepage, Teilnahme an Konferenzen, unsere Büchsammlung und Infostände/Präsenz bei Veranstaltungen in Berlin und Umgebung wie Karneval der Kulturen, Umweltfestival, Hof-Fest Brodowin und Schwul-Lesbischem Stadtfest am Nollendorfsplatz.

Unsere Infographiken an mehr als 500 Werbeflächen im öffentlichen Raum - an Containern der HUMANA Kleidersammlung GmbH - machen die Ziele des Vereins bekannter. In 2007 sind wieder neue Motive dazu gekommen (im Bild die Landkarte von Mosambik mit ADPP Projekten).

Finanzen

Die Spendensammlung brachte	31.824 €
Aufwand für Auslandsprojekte (ab 1.000 €):	
Lehrerausbildung in Benguela, Angola	3.000 €
Schule für Straßenkinder in Benguela	12.000 €
HOPE Benguela (gegen HIV/AIDS)	3.509 €
Lehrerausbildungsstätte Soyo, Angola	5.000 €
Patenschaftsprogramm in Sambia	3.564 €
Bäume für Namibia (in Omusati)	1.820 €
Kinderhilfe Yuxi, Yunnan, China	1.621 €
Aufwand für Infoarbeit im Inland:	1.840 €

Aufgrund des erfreulich hohen Spendenaufkommens im Dezember waren bei Ende des Jahres rund 4.000 € noch nicht verausgabt. Unsere Werbe- und Verwaltungsausgaben lagen mit 6 % im grünen Bereich.





Auslandsfreiwillige - Development Instructors - LeadershipTrainees

